

Handelsname (Produktbeispiele)	Gefahr		Wirkstoff	Wirkstoffgruppe	Wirkungsweise	Wirkung auf Zielorganismen
Auswahl für den Haus- und Kleingartenbereich zulässiger Molluskizide . Es wird keine Gewähr für Wirkung oder Verträglichkeit übernommen. Diese Zusammenstellung entbindet den Anwender nicht davon, die aktuelle Zulassungssituation und die Gebrauchsanweisungen genau zu beachten.	Bienengefährlichkeit	GHS-Kennzeichnung				
Naturen BIO Schneckenkorn Ferrex FERRIMAX Ferramol Schneckenkorn	B4		Eisen-III-phosphat	Metallverbindungen	Fraß	Nacktschnecken
Metarex M Schneckenkorn Limex	B3		Metaldehyd	Aldehyde	Fraß	Nacktschnecken

Produktname steht für verschiedene Formulierungen (Wirkstoffgehalte, Zusatzstoffe)

Bienengefährlichkeit

B1: Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft. Es darf nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter.

B2: -

B3: Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet.

B4: Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge bzw. Anwendungskonzentration als nicht bienengefährlich eingestuft.

GHS-Kennzeichnung

07: Ausrufezeichen (besondere Gefährdung)

09: Umweltgefahr

Stand: Februar 2026